

Das Tischtenniswunder von Bautzen



Eigentlich dürfte es in sämtlichen Zeitungen kein anderes Thema mehr geben als den Traum zu beschreiben, der in Bautzen am Samstag Wirklichkeit wurde...

Bautzen empfing am Wochenende den Spitzenreiter aus Gornsdorf. Die Gornsdorfer führen die höchste Liga Sachsens mit einem überragenden Spielverhältnis von 12:0 an, deswegen war auf Bautzner Seite eigentlich keine hohe Erwartung auf einen Punktgewinn.

Los ging es mit der bitteren Realität- den Doppeln. Lediglich das Bautzner Spitzendoppel Müller/Engert konnte seine Gegner recht sicher mit 3:0 bezwingen. Am Nachbartisch gab es einen Abschuss für Neumann-Manz/Weiß, die in drei Sätzen auf gerademal 6 Punkte kamen. Nun wollten die Spreestädter aber mit dem neu formierten Doppel 3 Günther/Döcke punkten. Es sollte aber wieder nichts werden mit einer Führung nach den Doppeln, denn Günther/Döcke unterlagen im Entscheidungssatz mit 9:11.

Wieder einmal unbeeindruckt von dem Rückstand, überrollte nach anfänglichen Schwierigkeiten in Satz 1 der frischgebackene Ostsachsenmeister Nick Neumann-Manz seinen Gegner Anhut mit 3:0. Paul Müller zeigte sein ganzes Können in der Halbdistanz und bezwang in einem grandiosen Match Gegner Matthias Haustein mit 3:1. Hartmut Engert zeigte eine solide Leistung gegen Ullmann und gewann 3:1. „Geht hier heut wirklich was?“ fragten sich die MSV`ler. Weiter ging es mit Maik Günther, der taktisch gut eingestellt war gegen Gegner Stefan Meiner. Günther agierte sicher und bezwang nach sensationeller Aufholjagd im 4. Satz Meiner mit 3:1. Bautzens Aufschlagspezi Michael Döcke macht seinem Namen alle Ehre und zermürbte Sven Dittrich mit seinem Service. Resultat war ein 3:1. Holger Weiß spielte auf höchstem Niveau, ging aber leider in Satz 4 bei 9:3 fest und ab da lief nicht mehr viel. Bernd Buschmann verkürzte somit auf 6:3 Gesamtstand. Es lag ganz Großes in der Luft.

Nick Neumann-Manz zeigte wieder sehr eindeutig, dass er Bautzens 1er ist und blieb ohne Satzverlust gegen Haustein. Paul Müller war ebenfalls in Topform und bezwang Holger Anhut mit 3:1. Schlussendlich zeigte auch Hartmut Engert, dass er zu den Besten im mittleren Paarkreuz gehört und gewann 3:0 gegen Stefan Meiner.

Unfassbares Ergebnis: Ein 9:3 Erfolg gegen Gornsdorf! Überhaupt dürfte es wohl noch nie für Bautzen gegen Gornsdorf einen Sieg gegeben haben!

Mit diesem Big Point fährt man mit großen Erwartungen in 2 Wochen zum Tabellenschlusslicht Holzhausen 2 und den Leutzscher Füchsen nach Leipzig. Bautzen könnte mit 2 Siegen noch auf den 4. Platz der Tabelle rücken, also heißt das Reisemotto „MSV 04-Die Punkte holen wir!“